

ERROR: ierror!E WELT Digital testen und iPad mini gewinnen!³ OFFENDING COMMAND: image

[> Mehr erfahren](#)

Digital PC & Notebooks Smartphones Tablet-PC Sicherheit Internet TV & Video Audio Kamera Spiele
STACK:

13.08.13 Mobile Technologies

Investition in Spracherkennung: Facebook hat das Unternehmen Mobile Technologies übernommen. Die Firma hat eine Software entwickelt, die gesprochene Worte in eine andere Sprache übersetzt.



Facebook investiert in Spracherkennung. Dafür übernimmt das Soziale Netzwerk die 2001 gegründete Firma Mobile Technologies, wie ein Manager auf **seiner Facebook-Seite** mitteilte.

Unter anderem hat die in Pittsburgh (Pennsylvania) ansässige Firma mit "**Jibbig**" eine Software entwickelt, die gesprochene Worte automatisch in eine andere Sprache übersetzen kann. Mehr als eine Milliarde Menschen rund um die Welt nutzen Facebook jeden Monat, schrieb Facebook-Manager Tom Stocky.

Foto: picture alliance / dpa

Facebook hat eine Spracherkennungs-Firma gekauft

WEITERFÜHRENDE LINKS

Praxis-Test: Neuer Firefox integriert Facebook in den Browser

Soziale Netzwerke: Facebook macht aus alten Nachrichten neue

Siri & Co.: Welche Handy-Sprachsteuerung gehorcht am besten?

Soziales Netzwerk: Facebook-Aktie wieder nah am Ausgabepreis

THEMEN

[Facebook](#)
[Software](#)
[Soziale Netzwerke](#)

"Diese Übernahme ist eine Investition in unsere langfristige Produktplanung." Spracherkennung sei ein zunehmend wichtiger Weg für die Menschen im Umgang mit mobilen Geräte und dem Netz. Finanzielle Details nannte Stocky nicht.

41 Prozent der Werbeeinnahmen über mobile Geräte

Das Unternehmen erzielt mittlerweile 41 Prozent seiner Werbeeinnahmen über mobile Geräte. Vor einem dreiviertel Jahr waren es erst 14 Prozent.

"Wir werden schon bald mehr Umsatz über mobile Geräte einfahren als über Computer", sagte Zuckerberg in einer Telefonkonferenz mit Analysten. Mehr als 800 Millionen Nutzer greifen bereits über **Smartphone** oder Tablet auf Facebook zu. "Die Leute verbringen mehr Zeit bei Facebook als jemals zuvor."

Insgesamt konnte Facebook den Umsatz im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 53 Prozent auf 1,8 Milliarden Dollar (1,4 Mrd Euro) ausbauen. Der Gewinn lag bei unterm Strich 331 Millionen Dollar, nachdem vor einem Jahr noch ein Verlust von 157 Millionen Dollar angefallen war.

ARTIKEL EMPFEHLEN

E-Mail	7	8	0
	Empfehlen	Twittern	

[Kommentare \(1\)](#)

[Drucken](#)

DIE WELT APPS



DIE WELT für Tablets
Deutschlands führende Zeitungs-App:
[iPad](#) [Android](#) [Kindle](#)



DIE WELT für das iPhone
Die schnellste Nachrichten App der WELT:
[iPhone](#)



iKiosk
Zeitungen und Zeitschriften als ePaper:
[iPad](#) [Android](#)